Gemeindebrief

für Friedewalde und Stemmer

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.

Apostelgeschichte 17,27

Juni-Juli-August 2021

An (ge) dacht

Liebe Gemeindeglieder,

gibt es Zeiten, in denen gute Worte besonders wichtig sind? Ich glaube schon. Und ich glaube, dass diese Zeit so eine Zeit ist. Warum?

Weil die Worte, die in dieser Zeit Tag für Tag auf uns einstürmen oft keine guten Worte sind. Eher sind es Worte, die uns Angst machen - wenn wieder die neuesten Erkrankungszahlen gemeldet werden oder wenn jemand aus dem Bekanntenkreis krank geworden ist. Oder da ist Resignation spürbar aus den Worten der Menschen um uns herum, weil alles schon so lange dauert und kein Ende in Sicht scheint. Oder wir hören Worte von Ärger und Wut, weil Menschen sich wie in einem Käfig eingeschlossen fühlen. Wir spüren Verletzungen, Ängste in diesen Worten.

Und umso mehr möchten wir eigentlich ganz andere Worte hören. Worte, die uns wieder Hoffnung geben, die uns aufrichten und helfen. Und ich glaube, dass wir alle solche Worte sagen können. Im Buch der Sprichwörter steht ein Vers, in dem es heißt: „Kluge wählen ihre Worte so, dass sie heilen." (Sprüche 12,8b)
In den Sprichwörtern geht es an vielen Stellen darum, was gut ist für unser Leben. Und heilende Worte gehören dazu. Solche Worte zu finden ist nicht schwer. Wir müssen sie nur aussprechen. Worte, die einem anderen sagen, wie viel er oder sie mir bedeutet. Ein „Ich habe dich lieb", ein fröhliches „Danke", ein „Das schaffen wir gemeinsam, ich bin doch da".

Von einem Pastor aus Afrika las ich einmal, dass er sagte: „Segne deine Kinder an jedem Tag mit deinen Worten… Sie hören jeden Tag so viel Negatives…. Sag ihnen, dass du sie liebst und das du stolz auf sie bist. Das beschützt sie."

Das gilt nicht nur für unsere Kinder, das kann man auf viele andere Menschen anwenden. Wir können und sollen Worte sagen die heilen, die Mut machen. Denn wir haben einen Gott, der das genauso für uns tun will.
Von ihm heißt es: „Er heilt, die gebrochenen Herzen und verbindet offene Wunden." Psalm 147,3.

Von dem, was er uns schenkt, dürfen wir anderen Menschen weitergeben. Worte die helfen, heilen, verbinden, aufrichten. Diese Zeit braucht solche Worte.

Thomas Salberg

Mitteilung des Posaunenchores an alle Jubilare

Für besondere Geburtstage ab 80 Jahren, Goldenen oder Diamantenen Hochzeiten sowie sonstigen besonderen Anlässen ist der Posaunenchor bereit, mit einem Liederreigen ein Ständchen zu bringen. Allerdings möchte sich der Posaunenchor nicht aufdrängen. Daher wird nicht mehr selbst um eine Zusage nachgesucht, sondern es werden alle interessierten Jubilare aus Friedewalde und Stemmer gebeten, sich selbst beim Posaunenchor zu melden, wenn sie eine musikalische Gratulation durch ihn wünschen.
Anfragen werden gerne entgegengenommen von Dietrich Trölenberg, Hinterm Felde 3, Tel.: 05704-207 Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Impressum
Herausgeber:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Friedewalde; Auflage: 1.300
verantwortlich: Thomas Salberg
mitgewirkt haben: Christina Enns,
Thorsten Riechmann
und die Verfasser(innen) der
Artikel

Ansprechpartner:

Andrea und Wolfgang Krüger

Tel.: 0571-31557

eXtragottesdienst

Gottesdienst für junge Leute und Junggebliebene in der Petrikirche in Petershagen **um 10.30 Uhr.**

Termine: Aktuelle Termine auf der Homepage

Mitarbeiterkreis (MAK)

Freitags im CVJM-Jugendheim um **19.00 Uhr**.

Termine: Aktuelle Termine auf der Homepage

18+ Treff

Montags um **19.00 Uhr** im CVJM Jungendheim Petershagen.

Termine: Aktuelle Termine auf der Homepage

Mädchen-Jungschar

Jeden Freitag (außer in den Ferien) von **16.00—17.30 Uhr** für Mädchen ab der 4. Klasse im CVJM Jugendheim

Just4You

Für Mädels ab 12 Jahren von 14.30 - 18.00 Uhr.

Termine: Aktuelle Termine auf der Homepage

JuniorMAK

Freitags in Petershagen von **18.00—19.00** Uhr.
Schulung für angehende Mitarbeiter und mehr.

Termine: Aktuelle Termine auf der Homepage

Checkpoint K1

Freitags in Petershagen von **19.00 - 22.00 Uhr**.
Treff für Teens ab 13 Jahren, die andere nette Leute treffen wollen.

Zum Kicker- und Billard - spielen. Wir starten gemeinsam mit Songs und einem Gedankenanstoß, zum Auftanken und Mitnehmen in den Alltag. Mit Snack und Kiosk, PCs zum Surfen und Spielen.

Termine: Aktuelle Termine auf der Homepage

Teeniegroup roots

Freitags in Petershagen um **19.00 Uhr** für alle ab 14 Jahren.

Termine: Aktuelle Termine auf der Homepage

Homepage:

www.cvjm-petershagen.de

Neues aus Tansania

Es war eine überraschende Nachricht aus Tansania: Der tansanische Staatspräsident John Magufuli starb am 17. März nach einer kurzen schweren Krankheit. Es gibt Vermutungen, dass er an Covid-19 gestorben sei. Magufuli hatte die Pandemie in seinem Land geleugnet und sich geweigert, mit der Weltgesundheitsorganisation zusammenzuarbeiten. Er lehnte Schutzmasken, Distanzregeln und Impfstoffe ab, stattdessen empfahl er Gebete und Heilkräuter.

Neue Staatspräsidentin wurde aufgrund der tansanischen Verfassung die Vizepräsidentin Samia Suluhu Hassan.

Sie war bis dahin vielen Tansaniern wenig bekannt. Doch schon in den ersten Amtstagen hat sie viele Entscheidungen ihres verstorbenen Vorgängers John Magufuli korrigiert. Hassan baute das Kabinett um und feuerte korrupte oder unfähige Beamte. So ließ sie etwa den Generaldirektor der Hafenverwaltung, der umgerechnet rund 1,3 Millionen Euro unterschlagen haben soll, verhaften.

Sie erließ 29 Anordnungen, etwa zu Lockerung der Pressezensur. Eine Anordnung besagt, dass schwangere Mädchen, die von den Schulen verbannt wurden, sofort in den Unterricht zurückkehren dürfen.

Insbesondere deutet sich eine Kehrtwende in der Corona-Politik an. Die neue Präsidentin will sich zur weiteren Vorgehensweise in der Pandemie wissenschaftlich beraten lassen. Demnach ordnete sie laut einem Bericht der Zeitung "The Citizen" an, ein Expertenkomitee für die Bekämpfung der Corona-Pandemie zu gründen. Sie beabsichtige zudem, zur Pandemiebekämpfung international kooperieren zu wollen. "Wir können uns nicht isolieren", sagte sie. „Tansania sei schließlich keine "Insel".

Der Bischof unseres Partnerkirchenkreises Kaskazini, Msafiri Mbilu, sagte in einer Stellungnahme zu diesen neuen Entwicklungen: „Als Kirchenführer bin ich glücklich, dass nun aufgrund wissenschaftlicher Erkenntnisse gehandelt wird“.

In diesen Zeiten des Umbruchs in Tansania und der auch dort andauernden Coronapandemie mit vielen Opfern (genaue Zahlen sind trotz des Regierungswechsels immer noch nicht bekannt) gehen die Vorbereitungen für unser Wasserprojekt in Mnazi weiter. Da zur Zeit wegen

der Regenzeit in Tansania ohnehin keine Bauarbeiten stattfinden können, nutzen wir und unsere tansanischen Partner die Zeit, um vor Ort die entsprechenden staatlichen Baugenehmigungen zu beantragen und weitere Anträge auf Zuschüsse hier in Deutschland zu stellen. Inzwischen haben wir die Zusage der Vereinigten Evangelischen Mission in Wuppertal über eine Unterstützung in Höhe von 20.000 Euro erhalten. Ein weiterer Antrag bei „Engagement Global“, einer Entwicklungshilfeorganisation des Landes NRW, über 10.000 Euro ist in Bearbeitung. Und auch bei den „Schmitz-Stiftungen“, die für das Entwicklungshilfeministerium in Berlin arbeitet, wollen wir Gelder beantragen. Das verzögert den Baubeginn zwar, weil die Stiftungen verlangen, dass mit dem Bau nicht begonnen wird, solange über unseren Antrag nicht entschieden ist. Das nehmen wir aber in Kauf, denn diese Summen (es geht um maximal 25.000 Euro) werden wir benötigen, um das Projekt finanzieren zu können.

Wir werden mit unserem Projekt zwar nicht das ganze Dorf Mnazi versorgen können, dennoch wird dem Dorf erstmals nach langen Jahren wieder sauberes Wasser zu Verfügung stehen. Selbst wenn es noch ein längerer Weg für Frauen vom Rand des Dorfes zu den Wasserentnahmestellen ist, wird der Weg kürzer sein als die bisherigen acht Kilometer zum Fluss – dessen Wasser zudem schmutzig und mit Erregern belastet ist.

Dazu bietet unser Projekt die Möglichkeit der Erweiterung durch Leitungen in andere Dorfteile, wenn weiteres Geld zu Verfügung steht. Auch wenn der Baubeginn sich also nach hinten verschiebt, möchten wir so viele Zuschüsse wie möglich beantragen – denn je mehr Mittel wir zur Verfügung haben, desto mehr Leitungen können wir verlegen und die Wege zum Wasser für die Frauen verkürzen.

Thomas Salberg

Gottesdienste Juni bis August 2021

06.06.2021	1. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Friedewalde
13.06.2021	2. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Friedewalde
20.06.2021	3. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Friedewalde
27.06.2021	**4. Sonntag nach Trinitatis**	**10.00 Uhr Konfirmation, Kirche Friedewalde**
04.07.2021	5. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr „Kirche unterwegs“, Alte Schule Südfelde
11.07.2021	6. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Friedewalde
18.07.2021	7. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr „Kirche unterwegs“, Dorfgemeinschaftshaus Eldagsen (Alte Schule)
25.07.2021	8. Sonntag nach Trinitaits	10.00 Uhr Gottesdienst, Krummenhof Stemmer

01.08.2021	9. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr „Kirche unterwegs“, Alte Schule Maaslingen
08.08.2021	10. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Friedewalde
15.08.2021	11. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr „Kirche unterwegs“, Johann-Volkening-Haus Messlingen
22.08.2021	12. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Friedewalde
29.08.2021	13. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, Krummenhof Stemmer

Alle Angaben ohne Gewähr aufgrund der aktuellen Covid-19 Entwicklung.
Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und www.friedewalde.de.

Ihre Ansprechpartner in der Kirchengemeinde

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Gemeindesekretärin: Christina Enns
Telefon 05704-663

Küsterin Friedewalde

Ina Beining-Wrede, Telefon: 05704-16297

Küster Krummenhof

Werner Wesemann, Telefon: 05704-10 75

Presbyterium

Pfarrer Thomas Salberg	Telefon 05704-663
Finanzkirchmeister Thorsten Riechmann	Telefon 05704-539
Baukirchmeister/Synode/Umwelt Karl-Christian Ebenau	Telefon 0173-5338548
2. Baukirchmeisterin Sabine Kruse	Telefon 05704-16266
Jugendpresbyterin Annika Heese	Telefon 05704-164631
Diakoniepresbyterin Miriam Trölenberg	Telefon 05704-207
Missionspresbyterin Susanne Rathert	Telefon 05704-164285

Kindergarten

Öffnungszeiten: montags-freitags ab 7.00 Uhr
Leiterin: Frau Seifert, Telefon 05704-468

Organistinnen:

Birte Teikemeier, Telefon: 05707-932387
Miriam Trölenberg, Telefon: 05704-207

Neues aus dem Kindergarten

Liebe Gemeinde,

mittlerweile hat sich unser Kindergarten wieder mit mehr Leben gefüllt. Während zu Beginn des Jahres nur wenige Kinder die Einrichtung besuchen konnten, dürfen wir nun wieder alle Kinder begrüßen, allerdings mit reduzierter Stundenzahl und auch sonst allerhand neuen Regelungen. Trotzdem freuen wir uns über jeden kleinen Schritt, welchen wir in Richtung Normalität gehen können.

Im Moment planen wir für unseren Kindergarten ein Hochbeet anzulegen. Wir möchten unseren Kindern die Möglichkeit geben, selber Gemüse zu pflanzen und später auch zu ernten. So lernen die Kinder, wie aus einer kleinen Pflanze oder sogar nur aus ein paar Samenkörnern, eine große Pflanze heranwächst.

Die Kinder übernehmen Verantwortung, lernen die ersten Handgriffe im Garten und können später stolz ihr eigenes Gemüse verköstigen. In unserer pädagogischen Arbeit können wir so das Thema der gesunden Ernährung und Nachhaltigkeit aufgreifen und bearbeiten.

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern Gottes Segen.
Das Team vom Kindergarten Friedewalde

Diakonie Stiftung Salem

Informationen aus der Diakonie Stiftung Salem

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

immer wieder kommt es vor, dass Kinder aus verschiedenen Gründen nicht in ihrer Herkunftsfamilie leben können. Dank engagierter Pflegeeltern können diese Kinder trotzdem die Erfahrung von Familie machen.

Bei ihrer wichtigen Aufgabe sind Pflegeeltern nicht auf sich allein gestellt: Die Diakonie Stiftung Salem unterstützt Pflegefamilien von Anfang an. Etwa mit dem Programm „Westfälische Pflegefamilien", einem speziellen Konzept für Kinder aus schwierigen Lebenssituationen. Ein erfahrenes Pädagogen-Team berät und schult interessierte Familien, begleitet den gesamten Vermittlungsprozess und unterstützt danach kontinuierlich den gemeinsamen Weg der Familie mit dem Pflegekind.

Auch für Kinder, die vorübergehend nicht in ihrer Herkunftsfamilie betreut werden können, kann eine Pflegefamilie die richtige Lösung sein. Das Angebot „Familien auf Zeit" richtet sich an Kinder, deren Eltern die Erziehungsverantwortung für einen gewissen Zeitraum nicht wahrnehmen können – etwa aufgrund einer Erkrankung. Seit 2020 hält die Diakonie Stiftung Salem mit dem Programm „Steppke" außerdem ein spezielles Angebot für Kinder mit Behinderungen vor. Pflegeeltern werden hier, den speziellen Bedürfnissen der Pflegekinder entsprechend, begleitet und beraten.

Die Diakonie Stiftung Salem ist immer auf der Suche nach Familien, die sich vorstellen können, ein Pflegekind bei sich aufzunehmen. Mit Familie ist dabei grundsätzlich das ganze Spektrum familiärer Lebensformen gemeint – auch alleinerziehende Mütter und Väter, Paare ohne eigene Kinder und Einzelpersonen können also Pflegeeltern werden. Als Pflegeeltern kommen insbesondere Personen mit besonderer pädagogischer Erfahrung und Eignung oder einer pädagogischen, psychologischen, medizinischen oder pflegerischen Ausbildung in Frage.

Für unverbindliche Informationen ist das Team der Diakonie Stiftung Salem gern zu erreichen:

Telefon: (0571) 88804 7172
oder per Mail an wpf@diakonie-stiftung-salem.de

Neues aus der Grundschule

Liebe Leser des Gemeindebriefes und Freunde unseres Grundschulverbundes,

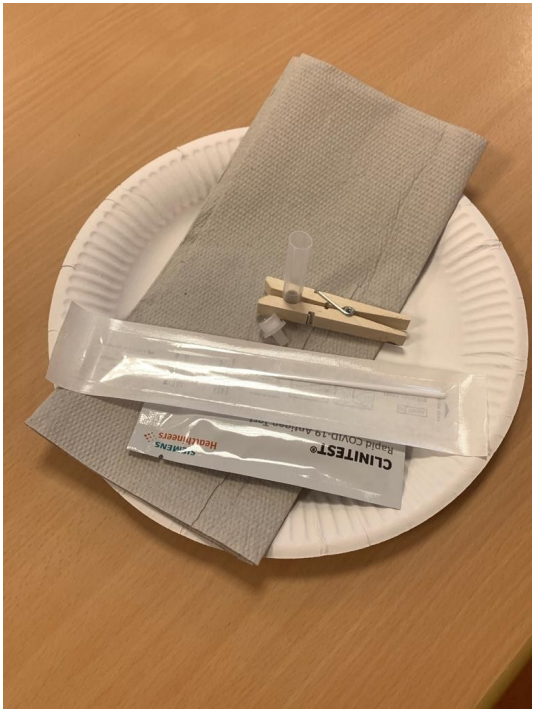
vor den Osterferien hat der Osterhase den Weg zu uns gefunden und uns mit köstlichen Hasen der Bäckerei „Ledig“ überrascht. Die Kinder und die Mitarbeiter des Grundschulverbundes haben sich riesig gefreut und die Leckerei genossen. Herzlichen Dank an unsere Lehramtsanwärterin Rebecca Ledig, die den Osterhasen unterstützt hat. Ein großes Dankeschön geht auch an den Förderverein unserer Schule, der uns für die Klassen 3 und 4 die Anschaffung von Lernmaterialien des Finken Verlages („Logico“) für das Fach Mathematik im Wert von 1000 Euro ermöglicht hat.

Nach den Osterferien sind nun schon wieder drei Wochen vergangen. Im Anschluss an die Ferien durften wir noch nicht wieder mit dem Präsenzunterricht beginnen, sondern mussten die Kinder noch bis zum 09. April in Distanz unterrichten. Dies bedeutet die für Eltern wieder den einen oder anderen Weg zur Schule, um die Materialien für die Kinder abzuholen. Unsere digitalen Pinnwände („padlets“) wurden von den Lehrkräften mit neuen Informationen und Lernvideos für die Kinder versehen und die Notbetreuung wurde vom Träger unserer Schule, der VHS Minden, gut besetzt.

Nebenbei gab es dann viele neue Informationen des Schulministeriums NRW, denn die Schülerinnen und Schüler werden seit dem 12. April zweimal pro Woche in der Schule getestet.

Die Coronaselbsttests der Firma Siemens CLINITEST ® Rapid COVID-19 Antigen Self Test trafen kurzfristig ein und in Rücksprache mit den Schulleitungen der Grundschulen der Stadt Petershagen wurde ein einheitliches Vorgehen vorbereitet. Ab dem 12. April ermöglichen wir den Kindern in der Schule unter strenger Wahrung der Hygienevorschriften (offene Fenster, Handhygiene, Maskenpflicht) unter Anleitung der Lehrkräfte die Teilnahme an einem Coronaselbsttest. Die Kinder, Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiter und Eltern stellen sich seit einem Jahr vielen Herausforderungen und gemeinsam bewerkstelligen wir nun auch die für uns neue Aufgabe der Selbsttestung in der Schule.

Für alle Beteiligten gab es kurzfristig viele Informationen, die über die Klassengruppen per E-Mail und WhatsApp verteilt wurden. Zur Umsetzung der Hygienevorschriften wurde von der Schulleitung der nächste Drogeriemarkt leergekauft, denn neben Taschentüchern braucht es Einmalhandschuhe, Desinfektionstücher, Müllbeutel und Pappteller, um alles gut für die Kinder vorzubereiten. Die Testsets werden in 20er Großpackungen geliefert (480 Einzeltests pro Woche für den Grundschulverbund) und müssen von den Lehrkräften in der Klasse vorbereitet werden. Mittlerweile sind die Kolleginnen und Kollegen „Profis“ in der Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation der Selbsttests. Die Pappteller wurden durch Nierenschalen ersetzt und können wiederverwendet werden. Als Halterung für die kleinen Teströhrchen sind wir auf die Idee mit LEGO – Duplosteine gekommen, die umgedreht einen großartigen „Röhrchenhalter“ ergeben.



Auch die Schülerinnen und Schüler, die sich in der Schule selbst testen, haben einen wissenschaftlichen Anspruch an die Testung und gehen sehr verantwortungsbewusst und interessiert an die Aufgabe. Ein Kitzeln in der Nase, kurze Niesanfälle und auch mal Tränen in den Augen werden von allen Beteiligten tapfer ertragen und viele Kinder würden sich gerne jeden Tag testen. Das Warten auf das Ergebnis wird dann schon mit der Besprechung der Hausaufgaben überbrückt und nachdem alles kontrolliert wurde (bisher alle Tests an beiden Standorten negativ), startet der eigentliche Unterricht. Leider gibt es auch Eltern, die ihre Kinder nicht testen lassen möchten und diese aufgrund dessen vom Präsenzunterricht ausgeschlossen werden.

Auf Grund neuer Informationen des Landes NRW und einer Informationsveranstaltung aller Schulleitungen des Landes in der letzten Woche, werden wir noch im Mai auf ein neues Testsystem an den Grund- und Förderschulen umgestellt. Die sogenannten „Lolli-Tests“ sind schon aus dem Kita – Bereich bekannt und sollen nun zu einer noch sichereren Testung an den Grund – und Förderschulen führen. Für diese Umsetzung bedarf es weitreichende Vorbereitungen und eine schwierige Logistik, denn die „Lolli-Tests“ werden als „Pooltests“ durchgeführt (alle Kinder einer Gruppe stecken ihren Mundabstrich in ein Röhrchen) und müssen an ein Testlabor geliefert werden. Aus diesem Grund hat das Land NRW 12 Labore gefunden, die täglich bis 14 Uhr beliefert werden müssen.

Alle Leser können sich nun vielleicht im Ansatz vorstellen, wann die Schule dann ein Ergebnis bekommt und wir kurzfristig die Informationen an die Eltern weitergegeben müssen.
Für uns alle ist es eine aufregende Zeit und der Wunsch nach Alltag rückt immer weiter weg. Jede Schulmail bringt wichtige Informationen und verlangt von allen Beteiligten einen hohen Einsatz. Wir, die Kolleginnen und Kollegen einer Schule im Dorf, haben uns vorgenommen für die Kinder da zu sein und an jedem Tag ein bisschen „Normalität“ in die Schule zu bringen. Das Treffen mit Freunden, die sozialen Kontakte und die Beziehung zu den Lehrerinnen und Lehrern ist momentan unbezahlbar.

Beißen wir also für unsere Kinder weiter die Zähne zusammen und hoffen, dass wir bis zu den Sommerferien unsere Schule weiter geöffnet lassen dürfen. Denn:

Wie die Welt von morgen aussehen wird, hängt in großem Maß von der Einbildungskraft jener ab, die gerade jetzt lesen lernen.“ *(Astrid Lindgren)*

Bleiben Sie gesund und interessiert an unserer Schule…
Herzliche Grüße

das Team vom GSV Eldagsen – Friedewalde mit Alexandra Mohrhoff

Übungs box
Mathematik 4
Übungs box
Mathematik 3
Übungs box
Mathematik 4
Übungs box
Mathematik 3
LOGICO
Finken

GLÜCKSELIG SIND, DIE NICHT GESEHEN UND DOCH GEGLAUBT HABEN.
DIE BIBEL: JOHANNES 20 VERS 29
© 2016 ERF Medien e.V.
ERF

Aus der Frauenhilfe

Sommergedicht

An einem Sommermorgen
da nimm den Wanderstab;
es fallen deine Sorgen
wie Nebel von dir ab.

Des Himmels heit're Bläue
lacht dir ins Herz hinein
und schließt, wie Gottes Treue,
mit seinem Dach dich ein.

Rings Blüten nur und Triebe
und Halme segenschwer;
dir ist, als zög' die Liebe
des Weges nebenher.

So heimisch alles klinget
als wie im Vaterhaus,
und wie die Lerchen schwinget
die Seele sich hinaus.

(Sommergedicht, Autor: Theodor Fontane (1819-1898))

Aus der Frauenhilfe

Gottes Kraft stärke dich
Gottes Weisheit leite dich
Gottes Auge sehe auf dich
Gottes Ohr höre dein Rufen
Gottes Güte erfülle dein Herz
Gottes Hand bewahre dich
Gottes Frieden gebe dir Frieden!

Schon wieder ist ein Vierteljahr vergangen und Corona beherrscht immer noch unser Leben. Wir können uns noch nicht treffen und ob unser Ausflug Ende Juni stattfinden kann, steht noch in den Sternen. Aber das Impfen geht mit Riesenschritten voran, so dass wir hoffen können, dass schon bald wieder alles besser wird und wir neue Freiheiten bekommen!

Auch der Weltgebetstag konnte nicht stattfinden. An diesem Tag haben wir an die Menschen in Vanuatu gedacht und sie auch in ihrem Wirken unterstützt.

Heute haben wir eine Andacht von Andreas Keiper mitgebracht:

Vielleicht hast du das schon oft gehört. Vielleicht haben dir schon viele Menschen gesagt, vertraue doch auf den Herrn JESUS Christus, ER ist dein Helfer. Hab doch keine Angst! Und trotzdem packen dich immer wieder Zweifel, und die Angst greift nach deinem Herzen.

Ja, wir wissen nicht, was morgen oder nächste Woche in unserem Leben passieren wird, und wir brauchen darüber auch nicht zu spekulieren, aber wir haben allen Grund, stark und mutig „durchs Leben zu gehen“. Gott wird uns als ein lieber Vater immer gut führen. Natürlich kann es an manchen Punkten auch schwer und schmerzhaft sein, aber Gott wird uns immer durch sein Wort die Kraft geben durchzuhalten. Gott als allmächtiger und liebender Gott hat uns durch seinen Sohn seine gute Führung zugesagt. Und wie können wir nun in dieser Füh-

rung Gottes gehen?

Durch das Wort Gottes (die Bibel) – das Kraft hat! Weisheit oder kluges Handeln fällt für uns nicht vom Himmel, sondern diese Dinge liegen im Wort Gottes.

Das sollte uns ermutigen, die ganze Bibel zu studieren. Hier finden wir die Weisheit Gottes für jede Lebenssituation, die auf uns zukommen wird. Beim Umgang mit Geld, mit unseren Nächsten, mit Besitz, mit unseren Kindern und Eltern, unserer Gemeinde, unseren Nachbarn, Freunden und „Feinden“, mit Krankheiten und allem Guten wie Schlechten, was uns Tag ein Tag aus begegnet. Es ist nicht unsere eigene Kraft, nicht die eigene Stärke, auf die wir uns verlassen sollen, sondern die Gegenwart Gottes.

Ich möchte dich heute ermutigen und herausfordern, herausfordern etwas kühn zu sein. Sei mutig und entschlossen – verlasse deine Komfortzone. Das bedeutet etwas in Angriff zu nehmen, zu wagen. Wenn es um göttliche Dinge geht, sind die meisten sehr ängstlich, aber ich möchte, Gott möchte, dass du nicht ängstlich sondern kühn bist. Der Herr JESUS, ER ist dein Helfer! Erlebe, wie Gott jeden Tag, Woche für Woche dein Denken sprengen wird und dich an Orte des Segens führt, von denen du nicht einmal gewagt hast zu träumen.

Der Apostel Paulus ermutigt uns mit folgenden Worten: „In dem allem überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat.“ Er ergriff nicht die Flucht als das Erdbeben das Gefängnis zerstörte, denn sein Feind war nicht der Gefängnisaufseher, obwohl dieser nicht gerade liebenswürdig zu ihm war. Sein Feind waren die Mächte der Finsternis, die alles Gute zerstören wollten. Gott kennt uns und gibt durch seine Verheißungen, sein Wort und seine Gegenwart Mut, Kraft und Weisheit für alle Herausforderungen des Alltags. AMEN

Wir wünschen allen eine schöne Zeit und möge Gott uns auf allen unseren Wegen begleiten und behüten. Bleibt bitte alle gesund!

Das Team der Frauenhilfe Friedewalde/Stemmer

Gemeindekreise
Termine und Ansprechpartner

Abstinenzgruppe Stemmer/Friedewalde
Ansprechpartner: Reinhard Mensing, Telefon 0571-42871
Peter Gesemann, Telefon 05704-16233
Gertrud Heuer, Telefon 0571-45819

Termine: Freitags, 19.30 Uhr, Krummenhof

Altenclub
Jeden zweiten Samstag im Monat, **14.30 Uhr**, Gemeindehaus
Ansprechpartnerin: Karin Fabry, Telefon 05704-238
Irene Buchmeier, Telefon 05704-205

Termine: 12.06./ 10.07./ 14.08.

Bibelstunde
Erster Donnerstag im Monat, **18.30 Uhr** Altenheim Kruse
Ansprechpartner: Pfarrer Salberg, Telefon 05704-663

Termine: 10.06./ 01.07./ 05.08./

Frauenhilfe
Monatlich von Oktober bis Mai, sonst nach Absprache
Treffen: Gemeindehaus Friedewalde und Krummenhof Stemmer
Ansprechpartner: Erfragen Sie bitte im Gemeindebüro.

Termine: Entnehmen Sie bitte dem Programm

Hauskreis
14-tägig, montags, in den Ferien nach Absprache, **20.00 Uhr**
Ansprechpartnerin: Anette Vinke, Telefon 05704-556

Termine: 14.06./ 28.06./ 12.07./ 26.07./ 09.08./ 23.08.

Kirchenchor
Ansprechpartnerin: Antje Wengenroth, Telefon 05703-521 6884

Termine: Donnerstags, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Posaunenchor
Ansprechpartner: Dietrich Trölenberg, Telefon 05704-207

Termine: Mittwochs, 19.30 Uhr, Gemeindehaus

Selbsthilfegruppe für seelisches Gleichgewicht
14-tägig dienstags, **19.30 Uhr** im Gemeindehaus Friedewalde
Ansprechpartnerin: Dagmar Meyer, Telefon 05704-1264

Termine: 08.06./ 22.06./ 06.07./ 20.07./ 03.08./ 17.08./ 31.08./

Seniorengymnastik
Ansprechpartnerin: Ursula Salberg, 05704-663

Termine: Donnerstags, 15.00 Uhr, Gemeindehaus

ALLE TERMINE UNTER VORBEHALT DER AKTUELLEN ENTWICKLUNG! BITTE SPRECHEN SIE MIT DEN JEWEILS AUFGEFÜHRTEN VERANTWORTLICHEN!

Sommerferien mit Kirche unterwegs Gottesdiensten

04.07. in Südfelde

18.07. in Eldagsen

01.08. in Maaslingen

15.08. in Meßlingen

Alle Gottesdienste beginnen um 11 Uhr. An diesen Sonntagen findet kein Gottesdienst in Friedewalde oder Stemmer statt.

Einladung der neuen Katechumenen

Liebe Eltern, wenn ihr Kind dieses Jahr zwölf Jahre alt ist oder wird kann es zum kirchlichen Unterricht angemeldet werden. Der neue Katechumenenjahrgang startet nach den Sommerferien. Alle Familien, die bereits zur Kirchengemeinde Friedewalde gehören, erhalten von uns eine Einladung im Juni.
Wenn Sie nicht zur Kirchengemeinde Friedewalde gehören, ihr Kind aber in Friedewalde konfirmiert werden soll, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro per E-Mail an kirche-friedewalde@web.de oder per Telefon 05704-663

Urlaub

Pastor Thomas Salberg ist vom 05.07. bis 24.07. im Urlaub.

Das Gemeindebüro macht vom 26.07-17.08 Urlaub

Liebe Gemeindeglieder in Friedewalde und Stemmer,

ich bin den letzten Monaten immer wieder darauf angesprochen worden, dass in unserem Gemeindebrief keine Geburtstage der Gemeindeglieder ab 80 Jahren veröffentlicht werden. Die aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen legen fest, dass es der Zustimmung der Betroffenen bei der Veröffentlichung von persönlichen Daten (wie Name oder Alter) bedarf.

Wir möchten Ihnen deshalb die Möglichkeit geben, durch Ihre Zustimmung dazu mitzuhelfen, dass wir Ihre Geburtstage wieder im Gemeindebrief veröffentlichen können.
Wenn Sie möchten, dass Ihr Name zum Geburtstag wieder im Gemeindebrief erscheinen soll, bitten wir Sie, die untenstehende Erklärung auszufüllen, zu unterschreiben und uns zukommen zu lassen (z. B. per Post oder persönliche Abgabe).

Angesprochen sind Gemeindeglieder, die in den nächsten Jahren 80 oder älter werden.

Wir werden die Daten, wenn Sie zustimmen, in folgender Form veröffentlichen (Beispiel): *Gabi Mustermann, Friedewalde, 80 Jahre*
Max Mustermann, Friedewalde, 80 Jahre

Ihr Thomas Salberg, Pfarrer

&----------

Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Friedewalde meine personenbezogene Daten (Name, Ort und Alter) zur Veröffentlichung im Gemeindebrief bis auf Widerruf verwendet.

Mir ist bewusst, dass diese Einwilligung freiwillig erfolgt und jederzeit widerrufbar ist.

Name,Vorname:_____

Straße, Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Ort und Datum: _____, den_____

Unterschrift: _____

Wir pflegen in Petershagen, Minden & Hille!

KruSen.Care ambulant

Ambulante Krankenpflege - Ihre Hilfe im täglichen Leben!

Grundpflege (SGB XI) · Behandlungspflege (SGB V) · Hauswirtschaftliche Hilfen
Betreuungsleistungen und Entlastungsangebote nach § 45b SGB XI

Friedewalder Straße 19 · 32469 Petershagen
Tel.: 05704 /16777-800 · www.KruSen.Care

Alten-& Pflegeheim Kruse

Alten- & Pflegeheim Kruse Betriebs-GmbH

IN FAMILIÄRER ATMOSPHÄRE GEPFLEGT WERDEN!

- Persönliche Beratung rund um die Pflege
- Vollstationäre Pflege *(alle Pflegestufen)*
- Kurzzeitpflege/Verhinderungspflege
- Gerontopsychiatrische Betreuung *(Psychobiografisches Pflegemodell nach Böhm)*
- Palliativpflege- und Versorgung

Friedewalder Straße 19
32469 Petershagen
Telefon: 05704 / 16 777-0
Fax: 05704 / 16 777-949
www.KruSen.care

bpa
Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

(ab 10 Personen)
*B*itte bestellen Sie mindestens eine Woche im Voraus

Kruse Catering

Kruse Catering GmbH
Friedewalder Straße 19
32469 Petershagen
Tel. 05704 - 16 777 412
Fax 05704 - 16 777 949
www.kruse-catering.de

Sie erreichen uns täglich von 7:00 bis 13:30 Uhr